

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

FERTAN Tankinnenbeschichtung Tapox Komponente 2 UFI: MAA0-W0KQ-D00V-66A1

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Katalysator

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |  |                             |
|---------------------------|--|-----------------------------|
| Firmenname:               | FERTAN Korrosionsschutz Vertriebsgesellschaft GmbH |                             |
| Straße:                   | Industriepark AW-Hallen - Saar Lor Lux Strasse 14  |                             |
| Ort:                      | D-66115 SAARBRUECKEN                               |                             |
| Telefon:                  | +49 (0) 681 710 46                                 |                             |
| E-Mail:                   | info@fertan.com                                    |                             |
| Ansprechpartner:          | Dipl.-Ing. Lucie Struncova                         |                             |
| Internet:                 | www.fertan.com                                     |                             |
| Auskunftgebender Bereich: | Dr. Gans-Eichler                                   | e-mail: info@tge-consult.de |
|                           | Chemieberatung GmbH                                | Tel.: +49 (0)251/924520-60  |
|                           | Raesfeldstr. 22                                    | www.tge-consult.de          |
|                           | D-48149 Münster                                    |                             |

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0) 30 30686 700 (24 h) (deutsch und englisch)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Xylol (o,m,p)

m-Phenylbis(methylamin)

Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol

4,4'-Methylen-dicyclohexanamin

**Signalwort:** Gefahr

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Tapox Komponente 2

Materialnummer: 240/243

Überarbeitet am: 04.02.2021

Seite 2 von 16

#### Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

|           |   |
|-----------|---|
| H226      | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                   |
| H312+H332 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen. |
| H315      | Verursacht Hautreizungen.                           |
| H317      | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.        |
| H318      | Verursacht schwere Augenschäden.                    |

#### Sicherheitshinweise

|                |  |
|----------------|--|
| P210           | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  |
| P261           | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  |
| P280           | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.   |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P310           | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.   |
| P403+P235      | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  |

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.  
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.  | Bezeichnung  | Anteil           |
|--|--|------------------|
| EG-Nr.   | Index-Nr.  | REACH-Nr.        |
| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |  |                  |
| 1330-20-7  | Xylol (o,m,p)  | 55 - < 60 %      |
|  | 215-535-7  | 601-022-00-9     |
|  |  | 01-2119488216-32 |
|  | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315                         |                  |
| 107-98-2   | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether  | 10 - < 15 %      |
|  | 203-539-1  | 603-064-00-3     |
|  | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336   |                  |
| 100-51-6   | Benzylalkohol  | 5 - < 10 %       |
|  | 202-859-9  | 603-057-00-5     |
|  | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4; H332 H302  |                  |
| 123-86-4   | n-Butylacetat  | 5 - < 10 %       |
|  | 204-658-1  | 607-025-00-1     |
|  |  | 01-2119485493-29 |
|  | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066  |                  |
| 111-76-2   | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)  | 1 - < 5 %        |
|  | 203-905-0  | 603-014-00-0     |
|  | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2; H332 H312 H302 H319 H315      |                  |
| 1477-55-0  | m-Phenylenbis(methylamin)  | 1 - < 5 %        |
|  | 216-032-5  |                  |
|  | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H332 H302 H314 H317 H412 |                  |
| 90-72-2  | 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol   | 1 - < 5 %        |
|  | 202-013-9  | 603-069-00-0     |
|  | Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2; H302 H319 H315  |                  |
| 80-05-7  | Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol  | < 1 %            |
|  | 201-245-8  |                  |
|  | Repr. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H361f H318 H317 H335                                   |                  |
| 1761-71-3  | 4,4'-Methylen-dicyclohexanamin   | < 1 %            |
|  | 217-168-8  |                  |
|  | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H302 H314 H317 H335                            |                  |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Weitere Angaben**

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. alkoholbeständiger Schaum.  
Bei Großbrand und großen Mengen: Sprühwasser.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, reizend. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Den betroffenen Bereich belüften.  
Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Tapox Komponente 2**

Materialnummer: 240/243

Überarbeitet am: 04.02.2021

Seite 4 von 16

Persönliche Schutzausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Den betroffenen Bereich belüften.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen).

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosivstoffe. Entzündbare feste Stoffe. Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Ammoniumnitrat. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Nicht brennbare giftige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit. Frost.

Lagertemperatur: 5-20°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

siehe Kapitel 1.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Tapox Komponente 2

Materialnummer: 240/243

Überarbeitet am: 04.02.2021

Seite 5 von 16

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr.   | Bezeichnung           | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|-----------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 107-98-2  | 1-Methoxy-2-propanol  | 100 | 370               |                  | 2(I)         |     |
| 111-76-2  | 2-Butoxyethanol       | 10  | 49                |                  | 4(II)        |     |
| 80-05-7   | Bisphenol A           |     | 5 E               |                  | 1(I)         |     |
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomeren) | 100 | 440               |                  | 2(II)        |     |
| 123-86-4  | n-Butylacetat         | 62  | 300               |                  | 2(I)         |     |

##### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr.   | Bezeichnung          | Parameter                                      | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|-----------|----------------------|--|-----------|-------------------|--------------------|
| 107-98-2  | 1-Methoxypropan-2-ol | 1-Methoxypropan-2-ol                           | 15 mg/l   | U                 | b                  |
| 111-76-2  | 2-Butoxyethanol      | Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse in Kreatinin) | 150 mg/g  | U                 | b,c                |
| 1330-20-7 | Xylol                | Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere)      | 2000 mg/l | U                 | b                  |

##### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung   | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                    |
|--------------------------------|---|----------------|------------|-------------------------|
| 107-98-2                       | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether |                |            |                         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |   | inhalativ      | systemisch | 369 mg/m <sup>3</sup>   |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |   | inhalativ      | systemisch | 553,5 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |   | inhalativ      | lokal      | 553,5 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |   | dermal         | systemisch | 183 mg/kg KG/d          |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |   | inhalativ      | systemisch | 43,9 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |   | dermal         | systemisch | 78 mg/kg KG/d           |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |   | oral           | systemisch | 33 mg/kg KG/d           |

##### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                                   | Bezeichnung   | Wert       |
|---|---|------------|
| 107-98-2                                  | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether |            |
| Süßwasser                                 |   | 10 mg/l    |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung)  |   | 100 mg/l   |
| Meerwasser                                |   | 1 mg/l     |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) |   | 100 mg/l   |
| Süßwassersediment                         |   | 52,3 mg/kg |
| Meeresediment                             |   | 5,2 mg/kg  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen            |   | 100 mg/kg  |
| Boden                                     |   | 4,59 mg/kg |

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien müssen beachtet werden.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Kontaminierte Kleidung ausziehen.

### Augen-/Gesichtsschutz

Empfohlene Augenschutzfabrikate: Dicht schließende Schutzbrille. (DIN EN 166)

### Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. (DIN EN 374)

Geeignetes Material: Butylkautschuk.

Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit:  $\geq 480$  min. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):  $\sim 120$  min. (geschätzt)

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

### Atenschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atenschutz nicht erforderlich.

Atenschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

Unzureichender Belüftung.

Geeignetes Atenschutzgerät: Gasfiltergerät (DIN EN 141). Filtertyp: A

Die Atenschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atenschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig          |
| Farbe:           | bernsteinfarben  |
| Geruch:          | charakteristisch |

#### Prüfnorm

|          |                |
|----------|----------------|
| pH-Wert: | nicht bestimmt |
|----------|----------------|

### Zustandsänderungen

|                               |                 |
|-------------------------------|-----------------|
| Schmelzpunkt:                 | nicht anwendbar |
| Siedebeginn und Siedebereich: | nicht bestimmt  |
| Flammpunkt:                   | 26 °C           |

### Explosionsgefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze:  | nicht bestimmt |
| Zündtemperatur:          | nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur:   | nicht bestimmt |

### Brandfördernde Eigenschaften

keine/keiner.

|                            |                |
|----------------------------|----------------|
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C) | nicht bestimmt |
|----------------------------|----------------|

**Tapox Komponente 2**

Materialnummer: 240/243

Überarbeitet am: 04.02.2021

Seite 7 von 16

Wasserlöslichkeit: unlöslich

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: nicht bestimmt  
(bei 20 °C)Kin. Viskosität: nicht bestimmt  
(bei 20 °C)

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Lösemitteltrennprüfung: nicht bestimmt

Lösemittelgehalt: nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit.  
Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.  
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark. Starke Säure. starke Laugen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, reizend. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar.

**Akute Toxizität**Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.  
Das Produkt wurde nicht geprüft.**ATEmix berechnet**

ATE (dermal) 1782,8 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 15,05 mg/l; ATE (inhalativ Aerosol) 2,052 mg/l

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Tapox Komponente 2

Materialnummer: 240/243

Überarbeitet am: 04.02.2021

Seite 8 von 16

| CAS-Nr.   | Bezeichnung   |                        |                 |              |         |
|-----------|---|------------------------|-----------------|--------------|---------|
|           | Expositionsweg                                      | Dosis                  | Spezies         | Quelle       | Methode |
| 1330-20-7 | Xylol (o,m,p)                                       |                        |                 |              |         |
|           | oral  | LD50 (3523) mg/kg      | Ratte.          | ECHA Dossier |         |
|           | dermal  | LD50 (>1700) mg/kg     | Kaninchen       | RTECS        |         |
|           | inhalativ (4 h) Dampf                               | LC50 [27,6-29,1] mg/l  | Ratte.          | ECHA Dossier |         |
|           | inhalativ Aerosol                                   | ATE 1,5 mg/l           |                 |              |         |
| 107-98-2  | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether |                        |                 |              |         |
|           | oral  | LD50 >2000 mg/kg       | Ratte           | ECHA Dossier |         |
|           | dermal  | LD50 >2000 mg/kg       | Ratte           | ECHA Dossier |         |
| 100-51-6  | Benzylalkohol                                       |                        |                 |              |         |
|           | oral  | LD50 1230 mg/kg        | Ratte           | ECHA dossier |         |
|           | inhalativ Dampf                                     | ATE 11 mg/l            |                 |              |         |
|           | inhalativ Aerosol                                   | ATE 1,5 mg/l           |                 |              |         |
| 123-86-4  | n-Butylacetat                                       |                        |                 |              |         |
|           | oral  | LD50 >2000 mg/kg       | Ratte.          | ECHA Dossier |         |
|           | dermal  | LD50 >5000 mg/kg       | Ratte.          | ECHA Dossier |         |
|           | inhalativ (4 h) Dampf                               | LC50 >21 mg/l          | Ratte.          | ECHA Dossier |         |
| 111-76-2  | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)                 |                        |                 |              |         |
|           | oral  | LD50 1414 mg/kg        | Meerschweinchen | ECHA Dossier |         |
|           | dermal  | LD50 841 - >2000 mg/kg | Kaninchen       | ECHA Dossier |         |
|           | inhalativ Dampf                                     | ATE 11 mg/l            |                 |              |         |
|           | inhalativ Aerosol                                   | ATE 1,5 mg/l           |                 |              |         |
| 1477-55-0 | m-Phenylenbis(methylamin)                           |                        |                 |              |         |
|           | oral  | ATE 500 mg/kg          |                 |              |         |
|           | inhalativ Dampf                                     | ATE 11 mg/l            |                 |              |         |
|           | inhalativ Aerosol                                   | ATE 1,5 mg/l           |                 |              |         |
| 90-72-2   | 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol                |                        |                 |              |         |
|           | oral  | LD50 [21699 mg/kg      | Ratte           | ECHA Dossier |         |
|           | dermal  | LD50 [>971] mg/kg      | Kaninchen       | ECHA Dossier |         |
| 80-05-7   | Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol             |                        |                 |              |         |
|           | oral  | LD50 >2000 mg/kg       | Ratte           | ECHA Dossier |         |
|           | dermal  | LD50 >2000 mg/kg       | Kaninchen       | ECHA Dossier |         |
|           | inhalativ Aerosol                                   | LC50 (170) mg/l        | Ratte (6h)      | ECHA Dossier |         |
| 1761-71-3 | 4,4'-Methylendicyclohexanamin                       |                        |                 |              |         |
|           | oral  | LD50 380 mg/kg         | Ratte           | ECHA Dossier |         |
|           | dermal  | LD50 2110 mg/kg        | Kaninchen.      | ECHA Dossier |         |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (m-Phenylenbis(methylamin); Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol; 4,4'-Methylendicyclohexanamin)

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

**Tapox Komponente 2**

Materialnummer: 240/243

Überarbeitet am: 04.02.2021

Seite 9 von 16

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Xylol (o,m,p):

In-vitro Mutagenität: Methode: EU Method B.10 (Mutagenicity - In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test); Ergebnis: negativ.  
Literaturhinweis: ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität : NOAEL >= 500ppm (OECD Guideline 414); Literaturhinweis: ECHA Dossier; Karzinogenität: Methode: EU Method B.32 (Carcinogenicity Test); Spezies: Ratte.; Expositionsdauer: 24 Monate. Ergebnis: NOAEL = 500 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: (Inhalation.): EPA OPPTS 870.3800 (Reproduction and Fertility Effects); Spezies: Ratte ; Expositionsdauer: 14d.Ergebnis: NOAEC = 500 ppm. Literaturhinweis: ECHA Dossier

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether:

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test); Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Karzinogenität: Methode: [inhalativ, OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)]; Spezies: Maus.; Expositionsdauer: 2 Jahre; Ergebnis: NOAEL = 1000 ppm; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study) ;Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 300 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: [inhalativ, OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)]; Spezies: Kaninchen; Expositionsdauer: 29 d. Ergebnis: NOAEL = 1500 mg/m<sup>3</sup>; Literaturhinweis: ECHA Dossier

n-Butylacetat:

Subchronische inhalative Toxizität: Methode EPA OTS 798.2450 (90-Day Inhalation Toxicity); Spezies: Ratte; Expositionsdauer: 90 d; Ergebnis: NOAEC = 500 ppm.Literaturhinweis: ECHA Dossier ; In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay); Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: (Inhalation.): OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study); Spezies: Ratte ; Expositionsdauer: 70d. Ergebnis: NOAEC = 750 ppm; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: (Inhalation.): OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study); Spezies: Ratte ; Expositionsdauer: 42d; Ergebnis: NOAEC = 1500 ppm; Literaturhinweis: ECHA Dossier

2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol):

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test); Ergebnis: negativ. ; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Karzinogenität: Methode: OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies) ; Spezies: Maus. ; Expositionsdauer: 2 Jahre; Ergebnis: NOAEC = 125 ppm; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: other guideline: National Toxicology Programme Continuous Breeding Protocol ; Spezies: Maus. ; Expositionsdauer: 90 d. Ergebnis: NOAEL = 720 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study) ; Spezies: Kaninchen. ; Expositionsdauer: 13 d. Ergebnis: NAOEL = 100 ppm. Literaturhinweis: ECHA Dossier

2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität : Methode : OECD 471 (Ames Test). ; Ergebnis / Bewertung : negativ. ; Reproduktionstoxizität: Methode: OECD 422. ; Spezies: Ratte. ; Expositionsdauer: 54 d.; Ergebnis: NOAEL 15 mg/kg KG/Tag.

Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Keine experimentellen Hinweise auf In-vivo-Mutagenität vorhanden.

Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study); Spezies: Ratte; Expositionsdauer: 28d. Ergebnis: NOAEL = 0,2 mg/kg(bw)/day; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: -; Spezies: Ratte; Expositionsdauer: 21d. Ergebnis: NOAEL = 0,025 mg/kg(bw)/day; Literaturhinweis: ECHA Dossier

4,4'-Methylendicyclohexanamin:

Reproduktionstoxizität : NOAEL = >= 15 - <=50 mg/kg KG/Tag Methode: OECD 422. Expositionsdauer : 36d. Literaturhinweis: ECHA Dossier

In-vitro Mutagenität: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)) = negativ.; Literaturhinweis: ECHA Dossier

In-vivo Mutagenität: EU Method B.12 (Mutagenicity - In Vivo Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) = negativ.; Literaturhinweis: ECHA Dossier

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

**Tapox Komponente 2**

Materialnummer: 240/243

Überarbeitet am: 04.02.2021

Seite 10 von 16

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Xylol (o,m,p):

Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents); Spezies: Ratte ;  
Expositionsdauer: 90d. Ergebnis: NOAEL = 750 mg/kg (männlich.) = 150 mg/kg (weiblich.); Literaturhinweis: ECHA Dossier

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether:

Subchronische inhalative Toxizität: Methode OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day); Spezies: Kaninchen ;  
Expositionsdauer: 90 d; Ergebnis: NOAEL = 100 ppm. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Subakute dermale Toxizität: Methode: OECD  
Guideline 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study); Spezies: Kaninchen. ; Expositionsdauer: 14 d; Ergebnis: NOAEL =  
1000 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

n-Butylacetat:

Subchronische inhalative Toxizität: Methode EPA OTS 798.2450 (90-Day Inhalation Toxicity); Spezies: Ratte; Expositionsdauer: 90 d;  
Ergebnis: NOAEC = 500 ppm. Literaturhinweis: ECHA Dossier

2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol):

Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents); Spezies: Ratte  
; Expositionsdauer: 90 d. Ergebnis: NOAEL =< 69 mg/kg; AllgK267153: ECHA Dossier; Subchronische dermale Toxizität: Methode: OECD  
Guideline 411 (Subchronic Dermal Toxicity: 90-Day Study); Spezies: Kanninchen (männl./weibl.); ; Expositionsdauer: 90 d. Ergebnis:  
NOAEL => 150 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol:

Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD 422. ; Spezies: Ratte. ; Expositionsdauer: 54 d.; Ergebnis: NOAEL 15 mg/kg KG/Tag.

Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol:

Subakute orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents)

Spezies: Ratte; Expositionsdauer: 28d. Ergebnis: LOAEL = 600 mg/kg(bw)/day; Subchronische inhalative Toxizität: Methode: -; Spezies:  
Ratte; Expositionsdauer: 90d. Ergebnis: NOEC = 10 mg/m3; Literaturhinweis: ECHA Dossier

4,4'-Methylendicyclohexanamin:

Toxizität bei wiederholter Aufnahme Subakute orale Toxizität (Ratte.): NOAEL = >= 15 - <=50 mg/kg KG/Tag Methode: OECD 422.  
Expositionsdauer : 36d. Literaturhinweis: ECHA Dossier

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine Daten verfügbar.

**Allgemeine Bemerkungen**

Lösungsmittel:

Symptome: Depression des Zentralnervensystems. Leber- und Nierenschäden. Benommenheit. Erbrechen.  
Übelkeit. Schwindel. Bewusstlosigkeit. Bewusstseinsstörungen. Rauschzustand. Erythem (Rötung)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Tapox Komponente 2

Materialnummer: 240/243

Überarbeitet am: 04.02.2021

Seite 11 von 16

| CAS-Nr.   | Bezeichnung   | Dosis                 | [h]   [d] | Spezies                        | Quelle        | Methode |
|-----------|---|-----------------------|-----------|--------------------------------|---------------|---------|
| 1330-20-7 | Aquatische Toxizität<br>Xylol (o,m,p)               |                       |           |                                |               |         |
|           | Akute Fischtoxizität                                | LC50 780 mg/l         | 96 h      | Cyprinus carpio                | US EPA ECOTOX |         |
| 107-98-2  | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether |                       |           |                                |               |         |
|           | Akute Fischtoxizität                                | LC50 18800-23000 mg/l | 96 h      | Pimephales promelas            | ECHA Dossier  |         |
|           | Akute Algentoxizität                                | ErC50 > 1000 mg/l     | 96 h      | Pseudokirchnerella subcapitata | ECHA Dossier  |         |
|           | Akute Crustaceatoxizität                            | EC50 23300 mg/l       | 48 h      | Daphnia magna                  | ECHA Dossier  |         |
|           | Akute Bakterientoxizität                            | (>1000 mg/l)          | 3 h       | Belebtschlamm                  | ECHA Dossier  |         |
| 100-51-6  | Benzylalkohol                                       |                       |           |                                |               |         |
|           | Akute Fischtoxizität                                | LC50 460 mg/l         | 96 h      | Pimephales promelas            | ECHA dossier  |         |
|           | Akute Algentoxizität                                | ErC50 500 mg/l        | 72 h      | Pseudokirchnerella subcapitata | ECHA dossier  |         |
|           | Akute Crustaceatoxizität                            | EC50 230 mg/l         | 48 h      | Daphnia magna                  | ECHA dossier  |         |
| 123-86-4  | n-Butylacetat                                       |                       |           |                                |               |         |
|           | Akute Fischtoxizität                                | LC50 (18) mg/l        | 96 h      | Pimephales promelas            | ECHA Dossier  |         |
|           | Akute Algentoxizität                                | ErC50 648 mg/l        | 72 h      | Desmodesmus subspicatus        | ECHA Dossier  |         |
|           | Akute Crustaceatoxizität                            | EC50 (44) mg/l        | 48 h      | Daphnia sp.                    | ECHA Dossier  |         |
| 111-76-2  | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)                 |                       |           |                                |               |         |
|           | Akute Fischtoxizität                                | LC50 1464 mg/l        | 96 h      | Oncorhynchus mykiss            | ECHA Dossier  |         |
|           | Akute Algentoxizität                                | ErC50 911 mg/l        | 72 h      | Pseudokirchnerella subcapitata | ECHA Dossier  |         |
|           | Akute Crustaceatoxizität                            | EC50 1800 mg/l        | 48 h      | Daphnia magna                  | ECHA Dossier  |         |
|           | Fischtoxizität                                      | NOEC >100 mg/l        | 21 d      | Danio rerio                    | ECHA Dossier  |         |
|           | Algentoxizität                                      | NOEC 88 mg/l          | 3 d       | Pseudokirchnerella subcapitata | ECHA Dossier  |         |
|           | Crustaceatoxizität                                  | NOEC 100 mg/l         | 21 d      | Daphnia magna                  | ECHA Dossier  |         |
| 90-72-2   | 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol                |                       |           |                                |               |         |
|           | Akute Algentoxizität                                | ErC50 (84) mg/l       | 72 h      | Desmodesmus subspicatus        | ECHA Dossier  |         |
| 80-05-7   | Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol             |                       |           |                                |               |         |
|           | Akute Fischtoxizität                                | LC50 (4,6) mg/l       | 96 h      | Pimephales promelas            | ECHA Dossier  |         |
|           | Akute Algentoxizität                                | ErC50 (2,73) mg/l     | 96 h      | Selenastrum capricornutum      | ECHA Dossier  |         |
|           | Akute Crustaceatoxizität                            | EC50 (10) mg/l        | 48 h      | Daphnia magna                  | ECHA Dossier  |         |
|           | Fischtoxizität                                      | NOEC (0,64) mg/l      | 36 d      | Pimephales promelas            | ECHA Dossier  |         |
|           | Crustaceatoxizität                                  | NOEC (>3,16) mg/l     | 21 d      | Daphnia magna                  | ECHA Dossier  |         |
| 1761-71-3 | 4,4'-Methylenbicyclohexanamin                       |                       |           |                                |               |         |
|           | Akute Fischtoxizität                                | LC50 (67,8) mg/l      | 96 h      | Leuciscus idus                 | ECHA Dossier  |         |
|           | Akute Algentoxizität                                | ErC50 (142) mg/l      | 72 h      | Desmodesmus subspicatus        | ECHA Dossier  |         |
|           | Akute Crustaceatoxizität                            | EC50 (6,84) mg/l      | 48 h      | Daphnia Magna                  | ECHA Dossier  |         |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr.   | Bezeichnung  | Methode   | Wert       | d  | Quelle       |
|-----------|--|-----------|------------|----|--------------|
|           |  | Bewertung |            |    |              |
| 1330-20-7 | Xylol (o,m,p)  |           |            |    |              |
|           | ASTM D1252-67  |           | 81%        | 5  | MSDS extern  |
| 107-98-2  | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether    |           |            |    |              |
|           | OECD 301A / ISO 7827 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-A       |           | 96%        | 28 | ECHA Dossier |
|           | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).      |           |            |    |              |
| 123-86-4  | n-Butylacetat  |           |            |    |              |
|           | OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E                  |           | 83%        | 28 | ECHA Dossier |
|           | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)       |           |            |    |              |
| 111-76-2  | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)                    |           |            |    |              |
|           | OECD 301B / ISO 9439 / EEC 92/69/V, C.4-C              |           | 90,4%      | 10 | ECHA Dossier |
|           | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).      |           |            |    |              |
| 90-72-2   | 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol                   |           |            |    |              |
|           | OECD 301D / EEC 92/69/V, C.4-E                         |           | 4%         | 28 | ECHA Dossier |
|           | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) |           |            |    |              |
| 80-05-7   | Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol                |           |            |    |              |
|           | OECD 301F / ISO 9408 / EEC 92/69/V, C.4-D              |           | 74,7-81,4% | 28 | ECHA Dossier |
|           | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).      |           |            |    |              |

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung   | Log Pow     |
|-----------|---|-------------|
| 1330-20-7 | Xylol (o,m,p)                                       | 3,82        |
| 107-98-2  | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether | -0,437      |
| 100-51-6  | Benzylalkohol                                       | 1,05        |
| 123-86-4  | n-Butylacetat                                       | 2,3         |
| 111-76-2  | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)                 | 0,81 (25°C) |
| 90-72-2   | 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol                | >=0,219     |
| 80-05-7   | Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol             | 3,32        |
| 1761-71-3 | 4,4'-Methylen-dicyclohexanamin                      | 2,03        |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

**Abfallschlüssel Produkt**

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel Produktreste**

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**Landtransport (ADR/RID)**

|  |                   |
|--|-------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1263           |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | Farbzubehörstoffe |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 3                 |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III               |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Tapox Komponente 2

Materialnummer: 240/243

Überarbeitet am: 04.02.2021

Seite 13 von 16

Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
 Sondervorschriften: 163 367 650  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1  
 Beförderungskategorie: 3  
 Gefahrennummer: 30  
 Tunnelbeschränkungscode: D/E

#### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1263  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Farbzubehörstoffe  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
 Sondervorschriften: 163 367 650  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1

#### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1263  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Paint related material  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 3



Marine pollutant: NO  
 Sondervorschriften: 163, 223, 367, 955  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1  
 EmS: F-E, S-E

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1263  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Paint related material  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 3

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Tapox Komponente 2

Materialnummer: 240/243

Überarbeitet am: 04.02.2021

Seite 14 von 16



|  |             |
|--|-------------|
| Sondervorschriften:                    | A3 A72 A192 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:        | 10 L        |
| Passenger LQ:                          | Y344        |
| Freigestellte Menge:                   | E1          |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 355         |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       | 60 L        |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     | 366         |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           | 220 L       |

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 8.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht relevant.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):  
Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 66: Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): nicht bestimmt

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 789 g/l

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

##### Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].  
REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Störfallverordnung: P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b, Katalognr. gem. StörfallVO: 1.2.5.3 ;  
Mengenschwellen: 5000 t / 50000 t

Katalognr. gem. StörfallVO:

Mengenschwellen:

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Rev. 1.00; Neuerstellung: 07.11.2017

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

CAS Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect level

NTP: National Toxicology Program

N/A: not applicable

OSHA: Occupational Safety and Health Administration

PNEC: predicted no effect concentration

PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )

SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act

SVHC: substance of very high concern

TRGS Technische Regeln fuerGefahrstoffe

TSCA: Toxic Substances Control Act

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefaehrender Stoffe

WGK: Wassergefaehrdungsklasse

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|           |   |
|-----------|---|
| H226      | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                 |
| H302      | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H312      | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                             |
| H312+H332 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.               |
| H314      | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315      | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317      | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H318      | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319      | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H332      | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                |
| H335      | Kann die Atemwege reizen.   |
| H336      | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                  |
| H361f     | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.                |
| H412      | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |
| EUH066    | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.   |



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Tapox Komponente 2

Materialnummer: 240/243

Überarbeitet am: 04.02.2021

Seite 16 von 16

#### Weitere Angaben

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP): - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren.

Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

**FERTAN 2-K Metall-Kit**  
**Artikelnummer: 239**  
**UFI: 0HN0-40QX-U00R-XTNQ**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.2.1 Relevante Verwendungen**

Klebstoff

**1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine bekannt

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firma** FERTAN GmbH  
Saar-Lor-Lux Straße 14  
66115 Saarbrücken / DEUTSCHLAND  
Telefon +49 (0) 681 710 46  
Fax +49 (0) 681 710 48  
Homepage [www.fertan.com](http://www.fertan.com)  
E-Mail [info@fertan.com](mailto:info@fertan.com)

**Auskunftgebender Bereich**

**Technische Auskunft** [info@fertan.com](mailto:info@fertan.com)  
**Sicherheitsdatenblatt**

**1.4 Notrufnummer**

**Beratungsstelle** +49 (0) 30 30686 700 (24h) (deutsch und englisch)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.  
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

**Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

ACHTUNG

**Enthält:**

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

**Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung**

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Gesundheitsgefahren</b> | Personen, die auf Epoxide allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden. |
| <b>Andere Gefahren</b>     | Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.                   |

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**
**Produktart:**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil  |
|------------|--|
| 0 - < 35   | Kalkstein<br>CAS: 1317-65-3, EINECS/ELINCS: 215-279-6  |
| 0 - < 35   | Talg (Mg3H2(SiO3)4)<br>CAS: 14807-96-6, EINECS/ELINCS: 238-877-9   |
| 0 - < 30   | Aluminiumsilikat<br>CAS: 1332-58-7, EINECS/ELINCS: 310-194-1   |
| 10 - < 15  | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700<br>CAS: 25068-38-6, EINECS/ELINCS: 500-033-5, EU-INDEX: 603-074-00-8<br>GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319 - Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1: H317 - Aquatic Chronic 2: H411 |
| 0 - < 10   | Eisen<br>CAS: 7439-89-6, EINECS/ELINCS: 231-096-4<br>GHS/CLP: Flam. Sol. 2: H228   |
| 0 - < 6    | Kupfer<br>CAS: 7440-50-8, EINECS/ELINCS: 231-159-6<br>GHS/CLP: Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 3: H412, M = 1  |
| 1 - < 5    | 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol<br>CAS: 90-72-2, EINECS/ELINCS: 202-013-9, EU-INDEX: 603-069-00-0<br>GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319  |

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Bestandteilekommentar</b> | SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.<br>Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen. |
|------------------------------|---|

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Allgemeine Hinweise</b> | Benetzte Kleidung wechseln.   |
| <b>Nach Einatmen</b>       | Für Frischluft sorgen.<br>Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.   |
| <b>Nach Hautkontakt</b>    | Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.<br>Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.   |
| <b>Nach Augenkontakt</b>   | Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.<br>Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| <b>Nach Verschlucken</b>   | Sofort Arzt hinzuziehen.  |

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizende Wirkungen

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

 Symptomatisch behandeln.  
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Geeignete Löschmittel</b>   | Wassersprühstrahl.<br>Löschpulver.<br>Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ).<br>Schaum. |
| <b>Ungeeignete Löschmittel</b> | Wasservollstrahl.   |

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe ABSCHNITTE 8+13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Kühl lagern.

**Lagerklasse (TRGS 510)**

LGK 11: Brennbare Feststoffe (BZ 2,3,4,5 nach Anh. I VDI2263)

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

nicht relevant

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen** Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.**Augenschutz** Schutzbrille. (EN 166:2001)**Handschutz** Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Bei Dauerkontakt:

&gt; 0,4 mm/ Butylkautschuk, &gt;480 min (EN 374-1/-2/-3).

bei Spritzkontakt:

&gt; 0,4 mm/ Nitrilkautschuk, &gt;480 min (EN 374-1/-2/-3).

**Körperschutz** nicht anwendbar**Sonstige Schutzmaßnahmen** Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Atemschutz** nicht anwendbar**Thermische Gefahren** nicht anwendbar**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Siehe ABSCHNITT 6+7.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |                     |
|---|---------------------|
| Form  | pastös              |
| Farbe   | grau                |
| Geruch  | charakteristisch    |
| Geruchsschwelle                               | nicht bestimmt      |
| pH-Wert                                       | nicht anwendbar     |
| pH-Wert [1%]                                  | nicht anwendbar     |
| Siedebeginn/Siedebereich [°C]                 | nicht bestimmt      |
| Flammpunkt [°C]                               | > 200               |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]         | nicht bestimmt      |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | nicht anwendbar     |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze  | nicht anwendbar     |
| Oxidierende Eigenschaften                     | nein                |
| Dampfdruck [kPa]                              | nicht bestimmt      |
| Relative Dichte [g/ml]                        | 1,85                |
| Schüttdichte [kg/m <sup>3</sup> ]             | nicht anwendbar     |
| Löslichkeit in Wasser                         | praktisch unlöslich |
| Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]     | nicht bestimmt      |
| Viskosität                                    | nicht relevant      |
| Dampfdichte                                   | nicht bestimmt      |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                   | nicht bestimmt      |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]                | nicht bestimmt      |
| Selbstentzündungstemperatur [°C]              | nicht bestimmt      |
| Zersetzungstemperatur [°C]                    | nicht bestimmt      |

**9.2 Sonstige Angaben**

keine

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Siehe ABSCHNITT 10.3.

**10.2 Chemische Stabilität**

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Starke Erhitzung.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Siehe ABSCHNITT 7

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**Akute Toxizität**

|   |
|---|
| Produkt   |
| ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg bw.   |
| ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg bw.   |
| Bestandteil   |
| Kalkstein, CAS: 1317-65-3   |
| LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg.  |
| 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol, CAS: 90-72-2   |
| LD50, dermal, Ratte: 1280 mg/kg.  |
| LD50, oral, Ratte: 1200 mg/kg.  |
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq$ 700, CAS: 25068-38-6 |
| LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg.  |
| LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg.  |
| LC50, inhalativ, Ratte: > 100 mg/l.   |
| Kupfer, CAS: 7440-50-8  |
| LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg.  |
| LD50, oral, Ratte: > 2500 mg/kg.  |
| LC50, inhalativ, Ratte: > 5,11 mg/l 4h.   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>                            | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.<br>Reizend<br>Berechnungsmethode  |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>                               | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.<br>Reizend<br>Berechnungsmethode  |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>                          | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.<br>Sensibilisierend.<br>Berechnungsmethode  |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b> | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| <b>Mutagenität</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>                                      | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| <b>Karzinogenität</b>  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| <b>Aspirationsgefahr</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| <b>Allgemeine Bemerkungen</b>                                      | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.<br>Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. |

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1 Toxizität**

|  |
|--|
| Bestandteil  |
| Kalkstein, CAS: 1317-65-3  |
| LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: > 10000 mg/l.  |
| EC50, (48h), Daphnia magna: > 1000 mg/l.   |
| EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: > 200 mg/l.  |
| Talg (Mg <sub>3</sub> H <sub>2</sub> (SiO <sub>3</sub> ) <sub>4</sub> ), CAS: 14807-96-6                         |
| LC50, (24h), Brachidanio rerio: >100 mg/L (IUCLID).  |
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700, CAS: 25068-38-6 |
| LC50, (96h), Fisch: 3,6 mg/l.  |
| EC50, (96h), Algen: 220 mg/l.  |
| EC50, (48h), Daphnia magna: 2,8 mg/l.  |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

|  |                |
|--|----------------|
| <b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b> | nicht bestimmt |
| <b>Verhalten in Kläranlagen</b>          | nicht bestimmt |
| <b>Biologische Abbaubarkeit</b>          | nicht bestimmt |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Informationen verfügbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

**Produkt**

Als gefährlichen Abfall entsorgen.  
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

**AVV-Nr. (empfohlen)**

080409\* Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

**Ungereinigte Verpackungen**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.  
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

**AVV-Nr. (empfohlen)**

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

|                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| Landtransport nach ADR/RID   | nicht anwendbar |
| Binnenschifffahrt (ADN)      | nicht anwendbar |
| Seeschifftransport nach IMDG | nicht anwendbar |
| Lufttransport nach IATA      | nicht anwendbar |

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

|                              |                                     |
|------------------------------|-------------------------------------|
| Landtransport nach ADR/RID   | KEIN GEFÄHRGUT                      |
| Binnenschifffahrt (ADN)      | KEIN GEFÄHRGUT                      |
| Seeschifftransport nach IMDG | NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS" |
| Lufttransport nach IATA      | NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS" |

**14.3 Transportgefahrenklassen**

|                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| Landtransport nach ADR/RID   | nicht anwendbar |
| Binnenschifffahrt (ADN)      | nicht anwendbar |
| Seeschifftransport nach IMDG | nicht anwendbar |
| Lufttransport nach IATA      | nicht anwendbar |

**14.4 Verpackungsgruppe**

|                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| Landtransport nach ADR/RID   | nicht anwendbar |
| Binnenschifffahrt (ADN)      | nicht anwendbar |
| Seeschifftransport nach IMDG | nicht anwendbar |
| Lufttransport nach IATA      | nicht anwendbar |

**14.5 Umweltgefahren**

|                              |      |
|------------------------------|------|
| Landtransport nach ADR/RID   | nein |
| Binnenschifffahrt (ADN)      | nein |
| Seeschifftransport nach IMDG | nein |
| Lufttransport nach IATA      | nein |

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <b>EU-VORSCHRIFTEN</b>              | 1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2008/47/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014  |
| <b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>       | ADR (2017); IMDG-Code (2017, 38. Amdt.); IATA-DGR (2017)   |
| <b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b> | Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905.  |
| - Wassergefährdungsklasse           | 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2017)   |
| - Störfallverordnung                | nein   |
| - Klassifizierung nach TA-Luft      | 5.2.5 Organische Stoffe.   |
| - GISBAU, Produktcode               | nicht bestimmt   |
| - Lagerklasse (TRGS 510)            | LGK 11: Brennbare Feststoffe (BZ 2,3,4,5 nach Anh. I VDI2263)  |
| - Beschäftigungsbeschränkungen      | Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.<br>Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.   |
| - VOC (2010/75/EG)                  | nicht relevant   |
| - Sonstige Vorschriften             | BGR 227: Merkblatt: Tätigkeiten mit Epoxidharzen.<br>BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050).<br>TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.<br>TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern |

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****16.1 Gefahrenhinweise  
(ABSCHNITT 03)**

H228 Entzündbarer Feststoff.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

## 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
 ATE = acute toxicity estimate  
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
 CAS = Chemical Abstracts Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging  
 DMEL = Derived Minimum Effect Level  
 DNEL = Derived No Effect Level  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 IATA = International Air Transport Association  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50%  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 LC50 = Lethal concentration, 50%  
 LD50 = Median lethal dose  
 LC0 = lethal concentration, 0%  
 LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level  
 LGK = Lagerklasse  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level  
 NOEC = No Observed Effect Concentration  
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 STP = Sewage Treatment Plant  
 TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 VOC = Volatile Organic Compounds  
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
 VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

## 16.3 Sonstige Angaben

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| <b>Zolltarif</b>                      | nicht bestimmt  |
| <b>Einstufungsverfahren</b>           | Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)<br>Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode)<br>Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Berechnungsmethode)<br>Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode) |
| <b>Geänderte Positionen</b>           | keine   |
| <b>GV Gefährdungsgruppe Haut:</b>     | HC  |
| <b>GV Gefährdungsgruppe Einatmen:</b> | E   |
| <b>GV Freisetzungsguppe:</b>          | niedrig   |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FERTAN Rostkonverter**

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 20001 22001 22201 22601 22801 23001

Seite 1 von 16

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

FERTAN Rostkonverter

UFI: U190-A07R-T00F-92K2

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Rostumwandler, Korrosionsschutzmittel geeignet auch für Vorbeugung der Korrosion, Industrielle und gewerbliche Anwendung.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |   |   |
|---------------------------|---|---|
| Firmenname:               | FERTAN Korrosionsschutz Vertriebsgesellschaft GmbH                              |   |
| Straße:                   | Industriepark AW-Hallen - Saar Lor Lux Strasse 14                               |   |
| Ort:                      | D-66115 SAARBRUECKEN  |   |
| Telefon:                  | +49 (0) 681 710 46  |   |
| E-Mail:                   | blang@fertan.com  |   |
| Ansprechpartner:          | Björn Lang  |   |
| Internet:                 | www.fertan.com  |   |
| Auskunftgebender Bereich: | Dr. Gans-Eichler<br>Chemieberatung GmbH<br>Otto-Hahn-Str. 36<br>D-48161 Münster | e-mail: info@tge-consult.de<br>Tel.: +49(0)2534 6441185<br>www.tge-consult.de |

**1.4. Notrufnummer:**

Giftnotruf Berlin +49 (0) 30 30686 700 (24 h)

**Weitere Angaben**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Met. Corr. 1; H290  
Skin Irrit. 2; H315  
Eye Dam. 1; H318  
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**Zinknitrat  
Salpetersäure**Signalwort:**

Gefahr

**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FERTAN Rostkonverter**

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 20001 22001 22201 22601 22801 23001

Seite 2 von 16

H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch (>0,1%) erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII  
 Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.    | Stoffname  |              |                  | Anteil      |
|------------|--|--------------|------------------|-------------|
|            | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)   |              |                  |             |
| 67-63-0    | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol  |              |                  | 10 - < 12 % |
|            | 200-661-7  | 603-117-00-0 | 01-2119457558-25 |             |
|            | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336  |              |                  |             |
| 1569-02-4  | 1-Ethoxypropan-2-ol  |              |                  | 3 - < 5 %   |
|            | 216-374-5  | 603-177-00-8 | 01-2119462792-32 |             |
|            | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336   |              |                  |             |
| 7779-88-6  | Zinknitrat   |              |                  | 3 - < 5 %   |
|            | 231-943-8  |              |                  |             |
|            | Ox. Sol. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H272 H302 H315 H318 H335 H400 H411 |              |                  |             |
| 7664-38-2  | Phosphorsäure; ortho-Phosphorsäure   |              |                  | < 1 %       |
|            | 231-633-2  | 015-011-00-6 | 01-2119485924-24 |             |
|            | Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B; H290 H314   |              |                  |             |
| 7697-37-2  | Salpetersäure  |              |                  | 0,5 - < 1 % |
|            | 231-714-2  | 007-030-00-3 | 01-2119487297-23 |             |
|            | Ox. Liq. 3, Met. Corr. 1, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1A; H272 H290 H331 H314 EUH071  |              |                  |             |
| 13598-37-3 | Zink bis(dihydrogenphosphat)   |              |                  | 0,5 - < 1 % |
|            | 237-067-2  |              |                  |             |
|            | Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302 H400 H411   |              |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr. | EG-Nr.    | Stoffname   | Anteil      |
|---------|-----------|---|-------------|
|         |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE |             |
| 67-63-0 | 200-661-7 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol             | 10 - < 12 % |
|         |           | dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = 5840 mg/kg  |             |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FERTAN Rostkonverter**

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 20001 22001 22201 22601 22801 23001

Seite 3 von 16

|            |           |  |             |
|------------|-----------|--|-------------|
| 1569-02-4  | 216-374-5 | 1-Ethoxypropan-2-ol  | 3 - < 5 %   |
|            |           | inhalativ: LC50 = (> 9,59 LD0) mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg   |             |
| 7779-88-6  | 231-943-8 | Zinknitrat   | 3 - < 5 %   |
|            |           | oral: ATE = 500 mg/kg  |             |
| 7664-38-2  | 231-633-2 | Phosphorsäure; ortho-Phosphorsäure   | < 1 %       |
|            |           | oral: LD50 = 2600 mg/kg Skin Corr. 1B; H314: >= 25 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 10 - < 25 Eye Irrit. 2; H319: >= 10 - < 25  |             |
| 7697-37-2  | 231-714-2 | Salpetersäure  | 0,5 - < 1 % |
|            |           | inhalativ: ATE 2,65 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 2500 ppm (Gase) Ox. Liq. 3; H272: >= 65 - 100 Skin Corr. 1A; H314: >= 20 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 5 - < 20 |             |
| 13598-37-3 | 237-067-2 | Zink bis(dihydrogenphosphat)   | 0,5 - < 1 % |
|            |           | oral: ATE = 500 mg/kg  |             |

**Weitere Angaben**

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Nach Einatmen**

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
**5.1. Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel**

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**FERTAN Rostkonverter**

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 20001 22001 22201 22601 22801 23001

Seite 4 von 16

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

**Einsatzkräfte**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**Für Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Siehe Abschnitt 8.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen,  
schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend  
(oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und  
Futtermittel.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5-40°C

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10-13

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FERTAN Rostkonverter**

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 20001 22001 22201 22601 22801 23001

Seite 5 von 16

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 1.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**8.1. Zu überwachende Parameter**
**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung         | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|---------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 1569-02-4 | 1-Ethoxypropan-2-ol | 20  | 86                |                  | 2(II)        |     |
| 7664-38-2 | Orthophosphorsäure  |     | 2 E               |                  | 2(I)         |     |
| 67-63-0   | Propan-2-ol         | 200 | 500               |                  | 2(II)        |     |
| 7697-37-2 | Salpetersäure       | 1   | 2,6               |                  |              |     |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton    | 25 mg/l   | U                 | b                  |

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                               | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                   |
|-----------|---|----------------|------------|------------------------|
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |                |            |                        |
|           | Arbeitnehmer DNEL, langfristig            | inhalativ      | systemisch | 500 mg/m <sup>3</sup>  |
|           | Verbraucher DNEL, langfristig             | inhalativ      | systemisch | 89 mg/m <sup>3</sup>   |
|           | Arbeitnehmer DNEL, langfristig            | dermal         | systemisch | 888 mg/kg KG/d         |
|           | Verbraucher DNEL, langfristig             | oral           | systemisch | 26 mg/kg KG/d          |
|           | Verbraucher DNEL, langfristig             | dermal         | systemisch | 319 mg/kg KG/d         |
| 1569-02-4 | 1-Ethoxypropan-2-ol                       |                |            |                        |
|           | Arbeitnehmer DNEL, langfristig            | inhalativ      | systemisch | 106 mg/m <sup>3</sup>  |
|           | Arbeitnehmer DNEL, akut                   | inhalativ      | systemisch | 500 mg/m <sup>3</sup>  |
|           | Arbeitnehmer DNEL, langfristig            | dermal         | systemisch | 74 mg/kg KG/d          |
|           | Verbraucher DNEL, langfristig             | inhalativ      | systemisch | 127 mg/m <sup>3</sup>  |
|           | Verbraucher DNEL, akut                    | inhalativ      | systemisch | 300 mg/m <sup>3</sup>  |
|           | Verbraucher DNEL, langfristig             | dermal         | systemisch | 44,3 mg/kg KG/d        |
|           | Verbraucher DNEL, langfristig             | oral           | systemisch | 14 mg/kg KG/d          |
| 7664-38-2 | Phosphorsäure; ortho-Phosphorsäure        |                |            |                        |
|           | Arbeitnehmer DNEL, langfristig            | inhalativ      | lokal      | 2,93 mg/m <sup>3</sup> |
|           | Verbraucher DNEL, langfristig             | inhalativ      | lokal      | 0,73 mg/m <sup>3</sup> |
| 7697-37-2 | Salpetersäure                             |                |            |                        |
|           | Arbeitnehmer DNEL, langfristig            | inhalativ      | lokal      | 2,6 mg/m <sup>3</sup>  |
|           | Verbraucher DNEL, langfristig             | inhalativ      | lokal      | 1,3 mg/m <sup>3</sup>  |
|           | Verbraucher DNEL, akut                    | inhalativ      | lokal      | 1,3 mg/m <sup>3</sup>  |

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr. | Bezeichnung |
|---------|-------------|
|---------|-------------|

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FERTAN Rostkonverter**

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 20001 22001 22201 22601 22801 23001

Seite 6 von 16

| Umweltkompartiment                       |   | Wert       |
|--|---|------------|
| 67-63-0                                  | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |            |
| Süßwasser                                |   | 140,9 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |   | 140,9 mg/l |
| Meerwasser                               |   | 140,9 mg/l |
| Süßwassersediment                        |   | 552 mg/kg  |
| Meeressediment                           |   | 552 mg/kg  |
| Sekundärvergiftung                       |   | 160 mg/kg  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |   | 2251 mg/l  |
| Boden                                    |   | 28 mg/kg   |
| 1569-02-4                                | 1-Ethoxypropan-2-ol                       |            |
| Süßwasser                                |   | 10 mg/l    |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |   | 19 mg/l    |
| Meerwasser                               |   | 1 mg/l     |
| Süßwassersediment                        |   | 37,6 mg/kg |
| Meeressediment                           |   | 3,76 mg/kg |
| Sekundärvergiftung                       |   | 142 mg/kg  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |   | 1250 mg/l  |
| Boden                                    |   | 1,97 mg/kg |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). DIN EN 166

**Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchzeit:  $\geq 8$  h

Butylkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit:  $\geq 8$  h

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit:  $\geq 4$  h

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchzeit:  $\geq 8$  h

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

**Körperschutz**

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

**FERTAN Rostkonverter**

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 20001 22001 22201 22601 22801 23001

Seite 7 von 16

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

-Grenzwertüberschreitung

-Unzureichender Belüftung und Aerosol- oder Nebelbildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Partikelfiltergerät (DIN EN 143). Filtertyp: P1-3

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |                     |
|------------------|---------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig             |
| Farbe:           | dunkelbraun/schwarz |
| Geruch:          | charakteristisch    |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt      |

**Zustandsänderungen**

|   |                |
|---|----------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 100 °C         |
| Sublimationstemperatur:                       | nicht bestimmt |
| Erweichungspunkt:                             | nicht bestimmt |
| Pourpoint:                                    | nicht bestimmt |
| Flammpunkt:                                   | nicht bestimmt |

**Entzündbarkeit**

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Feststoff/Flüssigkeit: | nicht bestimmt |
|------------------------|----------------|

**Explosionsgefahren**

keine/keiner

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze:  | nicht bestimmt |
| Zündtemperatur:          | nicht bestimmt |

**Selbstentzündungstemperatur**

|   |                      |
|---|----------------------|
| Feststoff:                              | nicht relevant       |
| Gas:                                    | nicht relevant       |
| Zersetzungstemperatur:                  | nicht bestimmt       |
| pH-Wert (bei 20 °C):                    | 1,4 - 2              |
| Dynamische Viskosität:                  | nicht bestimmt       |
| Kinematische Viskosität:<br>(bei 20 °C) | 1 mm <sup>2</sup> /s |
| Auslaufzeit:                            | nicht bestimmt       |
| Wasserlöslichkeit:                      | löslich              |

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| Lösungsgeschwindigkeit: | nicht relevant |
|-------------------------|----------------|

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FERTAN Rostkonverter**

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 20001 22001 22201 22601 22801 23001

Seite 8 von 16

|                        |                                      |
|------------------------|--------------------------------------|
| Verteilungskoeffizient | ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben |
| n-Oktanol/Wasser:      |                                      |
| Dispersionsstabilität: | nicht relevant                       |
| Dampfdruck:            | nicht bestimmt                       |
| Dichte:                | nicht bestimmt                       |
| Schüttdichte:          | nicht bestimmt                       |
| Relative Dampfdichte:  | nicht bestimmt                       |
| Partikeleigenschaften: | nicht relevant                       |

**9.2. Sonstige Angaben**

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

|                           |                                       |
|---------------------------|---------------------------------------|
| Weiterbrennbarkeit:       | Keine selbstunterhaltende Verbrennung |
| Oxidierende Eigenschaften |                                       |
| keine/keiner              |                                       |

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

|                              |                |
|------------------------------|----------------|
| Lösemitteltrennprüfung:      | nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt:            | nicht bestimmt |
| Festkörpergehalt:            | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |

**Weitere Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Siehe Kapitel 10.5.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar.

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung                               |       |         |        |         |
|---------|---|-------|---------|--------|---------|
|         | Expositionsweg                            | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |       |         |        |         |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FERTAN Rostkonverter**

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 20001 22001 22201 22601 22801 23001

Seite 9 von 16

|            |                                    |                   |           |           |                     |                    |
|------------|------------------------------------|-------------------|-----------|-----------|---------------------|--------------------|
|            | oral                               | LD50<br>mg/kg     | 5840      | Ratte     | ECHA Dossier        |                    |
|            | dermal                             | LD50<br>mg/kg     | > 5000    | Kaninchen | ECHA Dossier        |                    |
| 1569-02-4  | 1-Ethoxypropan-2-ol                |                   |           |           |                     |                    |
|            | oral                               | LD50<br>mg/kg     | >2000     | Ratte.    | ECHA Dossier        |                    |
|            | dermal                             | LD50<br>mg/kg     | > 2000    | Ratte     | Study report (1985) | EU Method B.3      |
|            | inhalativ (4 h) Dampf              | LC50<br>LD0) mg/l | (> 9,59   | Ratte     | Study report (1984) | OECD Guideline 403 |
| 7779-88-6  | Zinknitrat                         |                   |           |           |                     |                    |
|            | oral                               | ATE<br>mg/kg      | 500       |           |                     |                    |
| 7664-38-2  | Phosphorsäure; ortho-Phosphorsäure |                   |           |           |                     |                    |
|            | oral                               | LD50<br>mg/kg     | 2600      | Ratte     | ECHA Dossier        |                    |
| 7697-37-2  | Salpetersäure                      |                   |           |           |                     |                    |
|            | inhalativ Dampf                    | ATE               | 2,65 mg/l |           |                     |                    |
|            | inhalativ (4 h) Gas                | LC50<br>ppm       | 2500      | Ratte     | ECHA Dossier        |                    |
| 13598-37-3 | Zink bis(dihydrogenphosphat)       |                   |           |           |                     |                    |
|            | oral                               | ATE<br>mg/kg      | 500       |           |                     |                    |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Auf Basis von Prüfdaten.:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: nicht ätzend (OECD 431)

Reizwirkung an der Haut: Reizend (OECD 439)

Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenschäden. (HET-CAM)

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol:

OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) = negativ., AllgK267153: ECHA Dossier; OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) = negativ., Literaturhinweis: ECHA Dossier; Keine Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden., Literaturhinweis: ECHA Dossier;

Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study);

Spezies: Ratte ; Ergebnis: NOAEL = 853 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität

/Teratogenität: Methode: (oral. ) OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study); Spezies:

Kaninchen ; Ergebnis: NOAEL = 480 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Phosphorsäure; ortho-Phosphorsäure:

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) Ergebnis: negativ.

Reproduktionstoxizität: Methode: OECD 422. Spezies: Ratte. Expositionsdauer: 52 d. Ergebnis : NOAEL

&gt;=500 mg/kg KW/Tag Literaturhinweis : ECHA Dossier

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FERTAN Rostkonverter**

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 20001 22001 22201 22601 22801 23001

Seite 10 von 16

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol:

Chronische inhalative Toxizität (Ratte): NOAEC = 5000 ppm (OECD 451), Literaturhinweis: ECHA Dossier

Phosphorsäure; ortho-Phosphorsäure:

Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD 422. Spezies: Ratte. Expositionsdauer: 54 d.

Ergebnis : NOAEL = 250 mg/Kg Literaturhinweis : ECHA Dossier

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine Daten verfügbar.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**
**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (&gt; 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                               |                            |           |   |                            |  |
|-----------|---|----------------------------|-----------|---|----------------------------|--|
|           | Aquatische Toxizität                      | Dosis                      | [h]   [d] | Spezies                                 | Quelle                     | Methode                                  |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |                            |           |   |                            |  |
|           | Akute Fischtoxizität                      | LC50 10000 mg/l            | 96 h      | Pimephales promelas                     | ECHA Dossier               | OECD 203                                 |
|           | Akute Algtoxizität                        | ErC50 1800 mg/l            |           | Scenedesmus quadricauda                 | ECHA Dossier               |  |
|           | Akute Crustaceatoxizität                  | EC50 >10000 mg/l           | 48 h      | Daphnia magna (24h)                     | ECHA Dossier               | OECD 202                                 |
| 1569-02-4 | 1-Ethoxypropan-2-ol                       |                            |           |   |                            |  |
|           | Akute Fischtoxizität                      | LC50 > 4600 - < 10000 mg/l | 96 h      | Leuciscus idus                          | Study report (1989)        | other: DIN 38 412, part L15              |
|           | Akute Algtoxizität                        | ErC50 > 100 mg/l           | 72 h      | Desmodesmus subspicatus.                | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 201                       |
|           | Akute Crustaceatoxizität                  | EC50 21100 - 25900 mg/l    | 48 h      | Daphnia magna                           | Study report (1981)        | other: Environmental Sciences Research T |
|           | Fischtoxizität                            | NOEC > 260 mg/l            | 21 d      | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | Study report (1993)        | OECD Guideline 204                       |
|           | Algtoxizität                              | NOEC >100 mg/l             | 3 d       | Desmodesmus subspicatus.                | ECHA-Dossier               | OECD 201                                 |
|           | Crustaceatoxizität                        | NOEC > 180 mg/l            | 21 d      | Daphnia magna                           | REACH Registration Dossier | other: "Daphnia sp., Acute Immobilisatio |
|           | Akute Bakterientoxizität                  | (EC50 >4600 mg/l)          |           | Pseudomonas putida                      | ECHA Dossier               |  |
| 7664-38-2 | Phosphorsäure; ortho-Phosphorsäure        |                            |           |   |                            |  |
|           | Akute Algtoxizität                        | ErC50 >100 mg/l            | 72 h      | Desmodesmus subspicatus                 | ECHA Dossier               |  |
|           | Akute Crustaceatoxizität                  | EC50 >100 mg/l             | 48 h      | Daphnia magna                           | ECHA Dossier               |  |
| 7697-37-2 | Salpetersäure                             |                            |           |   |                            |  |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FERTAN Rostkonverter**

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 20001 22001 22201 22601 22801 23001

Seite 11 von 16

|  |                          |      |          |      |                   |              |  |
|--|--------------------------|------|----------|------|-------------------|--------------|--|
|  | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 2.5 mg/l | 48 h | Ceriodaphnia spec | ECHA Dossier |  |
|--|--------------------------|------|----------|------|-------------------|--------------|--|

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                                      |      |    |              |
|-----------|--|------|----|--------------|
|           | Methode  | Wert | d  | Quelle       |
|           | Bewertung  |      |    |              |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol        |      |    |              |
|           | EU Method C.5/ EU Method C.6                     | 53%  | 5  | ECHA Dossier |
|           | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) |      |    |              |
| 1569-02-4 | 1-Ethoxypropan-2-ol                              |      |    |              |
|           | OECD Guideline 301 F                             | 78   | 28 | ECHA Dossier |
|           | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) |      |    |              |
|           | OECD Guideline 301 D                             | 68   | 28 | ECHA Dossier |
|           | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) |      |    |              |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**
**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                               | Log Pow |
|-----------|---|---------|
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 0,05    |
| 1569-02-4 | 1-Ethoxypropan-2-ol                       | 1,46    |
| 7697-37-2 | Salpetersäure                             | -0,21   |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlungen zur Entsorgung**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FERTAN Rostkonverter**

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 20001 22001 22201 22601 22801 23001

Seite 12 von 16

110198 ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISENHYDROMETALLURGIE; Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung); andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

110198 ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISENHYDROMETALLURGIE; Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung); andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 3264  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Salpetersäure, Phosphorsäure; ortho-Phosphorsäure)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C1  
 Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1  
 Beförderungskategorie: 3  
 Gefahrennummer: 80  
 Tunnelbeschränkungscode: E

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 3264  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Salpetersäure, Phosphorsäure; ortho-Phosphorsäure)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C1  
 Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FERTAN Rostkonverter**

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 20001 22001 22201 22601 22801 23001

Seite 13 von 16

**Seeschiffstransport (IMDG)**

|  |  |
|--|--|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | UN 3264  |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (Nitric acid, phosphoric acid; orthophosphoric acid) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III  |
| Gefahrzettel:                                      | 8  |



|                       |          |
|-----------------------|----------|
| Marine pollutant:     | NO       |
| Sondervorschriften:   | 223, 274 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L      |
| Freigestellte Menge:  | E1       |
| EmS:                  | F-A, S-B |

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

|  |  |
|--|--|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | UN 3264  |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (Nitric acid, phosphoric acid; orthophosphoric acid) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III  |
| Gefahrzettel:                                      | 8  |



|  |         |
|--|---------|
| Sondervorschriften:                    | A3 A803 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:        | 1 L     |
| Passenger LQ:                          | Y841    |
| Freigestellte Menge:                   | E1      |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 852     |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       | 5 L     |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     | 856     |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           | 60 L    |

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitt 6 - 8

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht relevant

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**
**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 25,99 %

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 26,19 %

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FERTAN Rostkonverter**

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 20001 22001 22201 22601 22801 23001

Seite 14 von 16

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

**Zusätzliche Hinweise**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)  
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].  
REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22  
JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq$   
0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: > 30,00 %

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol  
Phosphorsäure; ortho-Phosphorsäure  
Salpetersäure

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Rev. : 1,0 - Neuerstellung 08.11.2017  
Rev. : 2,0 - 14.11.2017, Änderungen in Kapitel: 1-16.  
Rev. : 3,0 - 04.05.2018, Änderungen in Kapitel: 2-16.  
Rev. : 4,0 - 30.03.2021, Änderungen in Kapitel: 2-16.  
Rev. : 4,1 - 20.04.2021, Änderungen in Kapitel: 1,12.  
Rev. : 4,2 - 30.04.2021, Änderungen in Kapitel: 1,2,11,16.  
Rev. : 4,3 - 05.08.2021, Änderungen in Kapitel: 2,11,16.  
Rev. : 4,4 - 18.11.2022, Änderungen in Kapitel: 2,16.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches  
Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AVV: Abfallverzeichnisverordnung

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DNEL: Derived No Effect Level

d: day(s)

EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung

EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency

EWC: European Waste Catalogue

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FERTAN Rostkonverter**

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 20001 22001 22201 22601 22801 23001

Seite 15 von 16

- GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
- h: hour
- LOAEL: Lowest observed adverse effect level
- LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- NOAEL: No observed adverse effect level
- NOAEC: No observed adverse effect concentration
- NLP: No-Longer Polymers
- N/A: not applicable
- OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
- PNEC: predicted no effect concentration
- PBT: Persistent bioaccumulative toxic
- RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )
- REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
- SVHC: substance of very high concern
- TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
- UN: United Nations
- VOC: Volatile Organic Compounds
- VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefahrdender Stoffe
- WGK: Wassergefahrdungsklasse

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**[CLP]**

|                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| Einstufung              | Einstufungsverfahren    |
| Met. Corr. 1; H290      | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Irrit. 2; H315     |                         |
| Eye Dam. 1; H318        | Berechnungsverfahren    |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren    |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**Weitere Angaben**

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:
- Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren.
- Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.
- Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FERTAN Rostkonverter**

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 20001 22001 22201 22601 22801 23001

Seite 16 von 16

Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 1 von 18

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Tapox Component 1

Materialnummer: 24001 24301

UFI: A4A0-W06W-S00V-VH4W

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Zweikomponenten Malerei Produkt für den professionellen Einsatz

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: FERTAN Korrosionsschutz Vertriebsgesellschaft mbH  
Straße: Industriepark AW-Hallen - Saar Lor Lux Strasse 14  
Ort: D-66115 SAARBRUECKEN  
Telefon: +49 (0) 681 710 46  
E-Mail: blang@fertan.com  
Ansprechpartner: Björn Lang  
Internet: www.fertan.com

**1.4. Notrufnummer:**

Giftnotruf Berlin: +49 (0) 30-19240

**Weitere Angaben**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 3; H226  
Skin Irrit. 2; H315  
Eye Irrit. 2; H319  
Skin Sens. 1; H317  
Carc. 2; H351  
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  $\leq 700$   
4-Methyl-pentan-2-on, Methylisobutylketon

**Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 2 von 18

H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
 P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch (>0,1%) erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII  
 Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.  
 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.    | Stoffname  | Anteil       |                  |             |
|------------|--|--------------|------------------|-------------|
|            | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)   |              |                  |             |
| 1330-20-7  | Xylol (o,m,p)  |              |                  | 20 - < 25 % |
|            | 215-535-7  | 601-022-00-9 | 01-2119488216-32 |             |
|            | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315                     |              |                  |             |
| 25068-38-6 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 |              |                  | 15 - < 20 % |
|            | 500-033-5  | 603-074-00-8 |                  |             |
|            | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H411                |              |                  |             |
| 107-98-2   | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether  |              |                  | 5 - < 10 %  |
|            | 203-539-1  | 603-064-00-3 |                  |             |
|            | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336   |              |                  |             |
| 108-10-1   | 4-Methyl-pentan-2-on, Methylisobutylketon  |              |                  | 1 - < 5 %   |
|            | 203-550-1  | 606-004-00-4 |                  |             |
|            | Flam. Liq. 2, Carc. 2, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H351 H332 H319 H336 EUH066    |              |                  |             |
| 111-76-2   | 2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether; Butylglycol  |              |                  | 1 - < 5 %   |
|            | 203-905-0  | 603-014-00-0 |                  |             |
|            | Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H331 H312 H302 H315 H319  |              |                  |             |
| 123-86-4   | n-Butylacetat  |              |                  | 1 - < 5 %   |
|            | 204-658-1  | 607-025-00-1 | 01-2119485493-29 |             |
|            | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066  |              |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|---------|--------|-----------|--------|
|---------|--------|-----------|--------|

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 3 von 18

| Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE |           |  |             |
|---|-----------|--|-------------|
| 1330-20-7   | 215-535-7 | Xylol (o,m,p)  | 20 - < 25 % |
|   |           | inhalativ: LC50 = [27,6-29,1] mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel);<br>dermal: LD50 = >1700 mg/kg; oral: LD50 = (5627) mg/kg |             |
| 25068-38-6  | 500-033-5 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem<br>Molekulargewicht <= 700  | 15 - < 20 % |
|   |           | dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - 100 Eye<br>Irrit. 2; H319: >= 5 - 100                               |             |
| 107-98-2  | 203-539-1 | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether  | 5 - < 10 %  |
|   |           | dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg   |             |
| 108-10-1  | 203-550-1 | 4-Methyl-pentan-2-on, Methylisobutylketon  | 1 - < 5 %   |
|   |           | inhalativ: ATE 11 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 2080 mg/kg   |             |
| 111-76-2  | 203-905-0 | 2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether; Butylglycol  | 1 - < 5 %   |
|   |           | inhalativ: ATE 3 mg/l (Dämpfe); dermal: ATE = 1100 mg/kg; oral: ATE 1200 mg/kg   |             |
| 123-86-4  | 204-658-1 | n-Butylacetat  | 1 - < 5 %   |
|   |           | inhalativ: LC50 = > 6,6 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = 14130 mg/kg  |             |

**Weitere Angaben**

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitte 2 und 11

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
**5.1. Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum.  
Bei Großbrand und großen Mengen: Sprühwasser.

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 4 von 18

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, reizend. Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Alle Zündquellen entfernen. Den betroffenen Bereich belüften.  
Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

**Einsatzkräfte**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**Für Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**Weitere Angaben**

Den betroffenen Bereich belüften.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.  
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 5 von 18

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien müssen beachtet werden.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
 Kontaminierte Kleidung ausziehen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.  
 Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.  
 Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen).

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosivstoffe. Entzündbare feste Stoffe. Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Ammoniumnitrat. Selbstersetzbare Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Nicht brennbare giftige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.  
 Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit Frost.  
 Lagertemperatur: 15 - 25 °C

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 1.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**8.1. Zu überwachende Parameter**
**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung          | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegrenzungsfaktor | Art |
|-----------|----------------------|-----|-------------------|------------------|--------------------------|-----|
| 107-98-2  | 1-Methoxy-2-propanol | 100 | 370               |                  | 2(I)                     |     |
| 111-76-2  | 2-Butoxyethanol      | 10  | 49                |                  | 2(I)                     |     |
| 108-10-1  | 4-Methylpentan-2-on  | 20  | 83                |                  | 2(I)                     |     |
| 123-86-4  | n-Butylacetat        | 62  | 300               |                  | 2(I)                     |     |
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomere) | 50  | 220               |                  | 2(II)                    |     |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 6 von 18

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung          | Parameter   | Grenzwert | Untersuchungs-<br>material | Probennahme-<br>zeitpunkt |
|-----------|----------------------|---|-----------|----------------------------|---------------------------|
| 1330-20-7 | Xylol                | Methylhippur-<br>(Tolur-)säure (alle<br>Isomere)  | 2000 mg/l | U                          | b                         |
| 107-98-2  | 1-Methoxypropan-2-ol | 1-Methoxypropan-2-ol                              | 15 mg/l   | U                          | b                         |
| 108-10-1  | 4-Methyl-pentan-2-on | 4-Methyl-pentan-2-on                              | 0,7 mg/l  | U                          | b                         |
| 111-76-2  | 2-Butoxyethanol      | Butoxyessigsäure (nach<br>Hydrolyse in Kreatinin) | 150 mg/g  | U                          | b,c                       |

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung   | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                   |
|--------------------------------|---------------|----------------|------------|------------------------|
| 123-86-4                       | n-Butylacetat |                |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |               | dermal         | systemisch | 11 mg/kg KG/d          |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |               | dermal         | systemisch | 11 mg/kg KG/d          |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |               | dermal         | systemisch | 6 mg/kg KG/d           |
| Verbraucher DNEL, akut         |               | dermal         | systemisch | 6 mg/kg KG/d           |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |               | oral           | systemisch | 2 mg/kg KG/d           |
| Verbraucher DNEL, akut         |               | oral           | systemisch | 2 mg/kg KG/d           |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |               | inhalativ      | lokal      | 600 mg/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |               | inhalativ      | systemisch | 600 mg/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |               | inhalativ      | lokal      | 300 mg/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |               | inhalativ      | systemisch | 300 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, akut         |               | inhalativ      | lokal      | 300 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, akut         |               | inhalativ      | systemisch | 300 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |               | inhalativ      | lokal      | 35,7 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |               | inhalativ      | systemisch | 35,7 mg/m <sup>3</sup> |

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung   | Wert        |
|--|---------------|-------------|
| Umweltkompartiment                       |               |             |
| 123-86-4                                 | n-Butylacetat |             |
| Süßwasser                                |               | 0,18 mg/l   |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |               | 0,36 mg/l   |
| Meerwasser                               |               | 0,018 mg/l  |
| Süßwassersediment                        |               | 0,981 mg/kg |
| Meeressediment                           |               | 0,098 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |               | 35,6 mg/l   |
| Boden                                    |               | 0,09 mg/kg  |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 7 von 18


**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). DIN EN 166

**Handschutz**

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. (DIN EN 374)

Geeignetes Material: Butylkautschuk.

Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit:  $\geq 480$  min. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):  $\sim 120$  min. (geschätzt)

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Aerosolerzeugung/-bildung

Grenzwertüberschreitung

Unzureichender Belüftung

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Filtertyp: A/P1-3

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |                  |                |
|---|------------------|----------------|
| Aggregatzustand:                              | flüssig          |                |
| Farbe:  | rot              |                |
| Geruch:                                       | charakteristisch |                |
| Geruchsschwelle:                              | nicht bestimmt   |                |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    |                  | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: |                  | nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit:                               |                  | nicht bestimmt |
| Untere Explosionsgrenze:                      |                  | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze:                       |                  | nicht bestimmt |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 8 von 18

|                                       |                                      |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| Flammpunkt:                           | 26 °C                                |
| Zündtemperatur:                       | nicht bestimmt                       |
| Zersetzungstemperatur:                | nicht bestimmt                       |
| pH-Wert:                              | nicht bestimmt                       |
| Kinematische Viskosität:              | nicht bestimmt                       |
| Wasserlöslichkeit:                    | nicht mischbar                       |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln |                                      |
| nicht bestimmt                        |                                      |
| Lösungsgeschwindigkeit:               | nicht relevant                       |
| Verteilungskoeffizient                | ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben |
| n-Oktanol/Wasser:                     |                                      |
| Dispersionsstabilität:                | nicht relevant                       |
| Dampfdruck:                           | nicht bestimmt                       |
| Dichte:                               | nicht bestimmt                       |
| Schüttdichte:                         | nicht bestimmt                       |
| Relative Dampfdichte:                 | nicht bestimmt                       |
| Partikeleigenschaften:                | nicht relevant                       |

**9.2. Sonstige Angaben**
**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**
**Explosionsgefahren**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

**Weiterbrennbarkeit:**

Keine Daten verfügbar

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff:

nicht relevant

Gas:

nicht relevant

**Oxidierende Eigenschaften**

keine/keiner.

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**
**Verdampfungsgeschwindigkeit:**

nicht bestimmt

**Lösemitteltrennprüfung:**

nicht bestimmt

**Lösemittelgehalt:**

nicht bestimmt

**Festkörpergehalt:**

nicht bestimmt

**Sublimationstemperatur:**

nicht bestimmt

**Erweichungspunkt:**

nicht bestimmt

**Pourpoint:**

nicht bestimmt

**Dynamische Viskosität:**

nicht bestimmt

**Auslaufzeit:**

nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**
**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

Siehe Kapitel 10.5.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit.

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 9 von 18

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark. Starke Säure. starke Laugen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar.

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) 24048 mg/kg; ATE (dermal) 4402 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 22,79 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 6,002 mg/l

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |                       |           |              |          |
|------------|--|-----------------------|-----------|--------------|----------|
|            | Expositionsweg   | Dosis                 | Spezies   | Quelle       | Methode  |
| 1330-20-7  | Xylol (o,m,p)  |                       |           |              |          |
|            | oral   | LD50 (5627) mg/kg     | Maus.     | ECHA Dossier |          |
|            | dermal   | LD50 >1700 mg/kg      | Kaninchen | RTECS        |          |
|            | inhalativ (4 h) Dampf  | LC50 [27,6-29,1] mg/l | Ratte.    | ECHA Dossier |          |
|            | inhalativ Staub/Nebel  | ATE 1,5 mg/l          |           |              |          |
| 25068-38-6 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 |                       |           |              |          |
|            | oral   | LD50 >2000 mg/kg      | Ratte     | ECHA Dossier | OECD 420 |
|            | dermal   | LD50 >2000 mg/kg      | Ratte     | ECHA Dossier | OECD 402 |
| 107-98-2   | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether  |                       |           |              |          |
|            | oral   | LD50 >2000 mg/kg      | Ratte     | ECHA Dossier |          |
|            | dermal   | LD50 >2000 mg/kg      | Ratte     | ECHA Dossier |          |
| 108-10-1   | 4-Methyl-pentan-2-on, Methylisobutylketon  |                       |           |              |          |
|            | oral   | LD50 2080 mg/kg       | Ratte     | ECHA Dossier |          |
|            | dermal   | LD50 >2000 mg/kg      | Kaninchen | ECHA Dossier |          |
|            | inhalativ Dampf  | ATE 11 mg/l           |           |              |          |
| 111-76-2   | 2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether; Butylglycol  |                       |           |              |          |
|            | oral   | ATE 1200 mg/kg        |           |              |          |
|            | dermal   | ATE 1100 mg/kg        |           |              |          |
|            | inhalativ Dampf  | ATE 3 mg/l            |           |              |          |
| 123-86-4   | n-Butylacetat  |                       |           |              |          |
|            | oral   | LD50 14130 mg/kg      | Ratte     | ECHA Dossier |          |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 10 von 18

|  |                       |               |       |        |              |                    |
|--|-----------------------|---------------|-------|--------|--------------|--------------------|
|  | dermal                | LD50<br>mg/kg | >5000 | Ratte. | ECHA Dossier |                    |
|  | inhalativ (4 h) Dampf | LC50<br>mg/l  | > 6,6 | Ratte  | ECHA Dossier | OECD Guideline 403 |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht &lt;= 700)

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann vermutlich Krebs erzeugen. (4-Methyl-pentan-2-on, Methylisobutylketon)

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts &lt;= 700):

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 472 (Genetic Toxicology: Escherichia coli, Reverse Mutation Assay): negativ.; bacterial reverse mutation assay (e.g. Ames test): positiv.; Literaturhinweis: ECHA Dossier;

In-vivo Mutagenität: Methode: - ; Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Karzinogenität: Methode: OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies); Spezies: Ratte weiblich. ;

Expositionsdauer: 2 Jahre; Ergebnis: NOAEL = 15 mg/kg (Reduziertes Gewicht), NOAEL = 100 mg/kg

(Toxizität); Literaturhinweis: ECHA Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 416

(Two-Generation Reproduction Toxicity Study); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOEL = 750 mg/kg; Literaturhinweis:

ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental

Toxicity Study); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 180 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

**n-Butylacetat:**

Subchronische inhalative Toxizität: Methode EPA OTS 798.2450 (90-Day Inhalation Toxicity); Spezies: Ratte;

Expositionsdauer: 90 d; Ergebnis: NOAEC = 500 ppm.Literaturhinweis: ECHA Dossier ; In-vitro Mutagenität:

Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay); Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: ECHA

Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: (Inhalation.): OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction

Toxicity Study); Spezies: Ratte ; Expositionsdauer: 70d. Ergebnis: NOAEC = 750 ppm; Literaturhinweis: ECHA

Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: (Inhalation.): OECD Guideline 414 (Prenatal

Developmental Toxicity Study); Spezies: Ratte ; Expositionsdauer: 42d; Ergebnis: NOAEC = 1500 ppm;

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Xylol: In-vitro Mutagenität: Methode: EU Method B.10 (Mutagenicity - In Vitro Mammalian Chromosome

Aberration Test); Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität :

NOAEL &gt;= 500ppm (OECD Guideline 414); Literaturhinweis: ECHA Dossier; Karzinogenität: Methode: EU

Method B.32 (Carcinogenicity Test); Spezies: Ratte.; Expositionsdauer: 24 Monate. Ergebnis: NOAEL = 500

mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: (Inhalation.): EPA OPPTS 870.3800

(Reproduction and Fertility Effects); Spezies: Ratte ; Expositionsdauer: 14d.Ergebnis: NOAEC = 500 ppm.

Literaturhinweis: ECHA Dossier

**1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether:**

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test); Ergebnis:

negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Karzinogenität: Methode: [inhalativ, OECD Guideline 453 (Combined

Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)]; Spezies: Maus.; Expositionsdauer: 2 Jahre; Ergebnis: NOAEL =

1000 ppm; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 416

(Two-Generation Reproduction Toxicity Study) ;Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 300 mg/kg;

Literaturhinweis: ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: [inhalativ, OECD Guideline 414

(Prenatal Developmental Toxicity Study)]; Spezies: Kaninchen; Expositionsdauer: 29 d. Ergebnis: NOAEL =

1500 mg/m3; Literaturhinweis: ECHA Dossier

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 11 von 18

2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether (CAS-Nr.: 111-76-2):

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test); Ergebnis: negativ.; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Karzinogenität: Methode: OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies); Spezies: Maus.; Expositionsdauer: 2 Jahre; Ergebnis: NOAEC = 125 ppm; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: andere Richtlinie: National Toxicology Programme Continuous Breeding Protocol; Spezies: Maus.; Expositionsdauer: 90 d. Ergebnis: NOAEL = 720 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study); Spezies: Kaninchen.; Expositionsdauer: 13 d. Ergebnis: NOAEL = 100 ppm. Literaturhinweis: ECHA Dossier

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts  $\leq 700$ ): Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents); Spezies: Ratte; Expositionsdauer: 90d; Ergebnis: NOAEL = 50 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

n-Butylacetat:

Subchronische inhalative Toxizität: Methode EPA OTS 798.2450 (90-Day Inhalation Toxicity); Spezies:; Ratte; Expositionsdauer: 90 d; Ergebnis: NOAEC = 500 ppm. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Xylol: Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents); Spezies: Ratte; Expositionsdauer: 90d. Ergebnis: NOAEL = 750 mg/kg (männlich.) = 150 mg/kg (weiblich.); Literaturhinweis: ECHA Dossier

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether:

Subchronische inhalative Toxizität: Methode OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day); Spezies: Kaninchen; Expositionsdauer: 90 d; Ergebnis: NOAEL = 100 ppm. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Subakute dermale Toxizität: Methode: OECD Guideline 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study); Spezies: Kaninchen.; Expositionsdauer: 14 d; Ergebnis: NOAEL = 1000 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

4-Methylpentan-2-on; Isobutylmethylketon:

Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents). Spezies: Ratte.; Ergebnis: NOAEL = 250 mg/kg. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Chronische inhalative Toxizität: Methode: OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies), Testdauer: 2 Jahre.. Spezies: Ratte.; Ergebnis: NOAEC = 450 ppm. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Keimzellmutagenität: Methode: OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test). Spezies: Ratte.; Ergebnis: negativ.. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Karzinogenität: Methode: OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies), Testdauer: 2 Jahre.. Spezies: Ratte.; Ergebnis: NOAEC = 450 ppm. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study). Spezies: Ratte.; Ergebnis: NOAEL = 1000 ppm. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study). Spezies: Maus.; Ergebnis: NOAEL = 3000 ppm (4106 mg/m<sup>3</sup>). Literaturhinweis: ECHA Dossier

2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether (CAS-Nr.: 111-76-2):

Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents); Spezies: Ratte; Expositionsdauer: 90 d. Ergebnis: NOAEL =  $\leq 69$  mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Subchronische dermale Toxizität: Methode: OECD Guideline 411 (Subchronic Dermal Toxicity: 90-day Study); Spezies: Kaninchen (männl./weibl.); Expositionsdauer: 90 d. Ergebnis: NOAEL =  $\geq 150$  mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 12 von 18

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine Daten verfügbar.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**
**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (&gt; 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**Allgemeine Bemerkungen**

Lösungsmittel:

Symptome: Depression des Zentralnervensystems. Leber- und Nierenschäden. Benommenheit. Erbrechen. Übelkeit. Schwindel. Bewusstlosigkeit. Bewusstseinsstörungen. Rauschzustand. Erythem (Rötung)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |                       |           |   |              |                    |
|------------|--|-----------------------|-----------|---|--------------|--------------------|
|            | Aquatische Toxizität   | Dosis                 | [h]   [d] | Spezies                                 | Quelle       | Methode            |
| 1330-20-7  | Xylol (o,m,p)  |                       |           |   |              |                    |
|            | Fischttoxizität  | NOEC >1,3 mg/l        | 56 d      | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | ECHA Dossier |                    |
| 25068-38-6 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 |                       |           |   |              |                    |
|            | Akute Fischttoxizität  | LC50 1,2 mg/l         | 96 h      | Oncorhynchus mykiss                     | ECHA Dossier |                    |
|            | Akute Algentoxizität   | ErC50 9,4 mg/l        | 72 h      | Scenedesmus capricornutum               | ECHA Dossier |                    |
|            | Akute Crustaceatoxizität   | EC50 1,1-2,8 mg/l     | 48 h      | Daphnia magna                           | ECHA Dossier | OECD 202           |
|            | Crustaceatoxizität   | NOEC 0,3 mg/l         | 21 d      | Daphnia magna                           | ECHA Dossier | OECD 211           |
| 107-98-2   | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether  |                       |           |   |              |                    |
|            | Akute Fischttoxizität  | LC50 18800-23000 mg/l | 96 h      | Pimephales promelas                     | ECHA Dossier |                    |
|            | Akute Algentoxizität   | ErC50 > 1000 mg/l     | 96 h      | Pseudokirchnerella subcapitata          | ECHA Dossier |                    |
|            | Akute Crustaceatoxizität   | EC50 23300 mg/l       | 48 h      | Daphnia magna                           | ECHA Dossier |                    |
|            | Akute Bakterientoxizität   | (EC50 >1000 mg/l)     | 3 h       | Belebtschlamm                           | ECHA Dossier |                    |
| 108-10-1   | 4-Methyl-pentan-2-on, Methylisobutylketon  |                       |           |   |              |                    |
|            | Akute Fischttoxizität  | LC50 179 mg/l         | 96 h      | Danio rerio                             | ECHA Dossier |                    |
|            | Akute Crustaceatoxizität   | EC50 >200 mg/l        | 48 h      | Daphnia magna                           | ECHA Dossier |                    |
| 111-76-2   | 2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether; Butylglycol  |                       |           |   |              |                    |
|            | Akute Fischttoxizität  | LC50 1474 mg/l        | 96 h      | Oncorhynchus mykiss                     |              |                    |
|            | Akute Algentoxizität   | ErC50 1840 mg/l       | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata         |              |                    |
|            | Akute Crustaceatoxizität   | EC50 1550 mg/l        | 48 h      | Daphnia magna                           |              |                    |
| 123-86-4   | n-Butylacetat  |                       |           |   |              |                    |
|            | Akute Fischttoxizität  | LC50 18 mg/l          | 96 h      | Pimephales promelas                     | ECHA Dossier | OECD Guideline 203 |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 13 von 18

|  |                          |           |          |      |                         |              |                    |
|--|--------------------------|-----------|----------|------|-------------------------|--------------|--------------------|
|  | Akute Algentoxizität     | ErC50     | 648 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | ECHA Dossier |                    |
|  | Akute Crustaceatoxizität | EC50      | 44 mg/l  | 48 h | Daphnia sp.             | ECHA Dossier | OECD Guideline 202 |
|  | Crustaceatoxizität       | NOEC mg/l | 23,2     | 21 d | Daphnia magna           | ECHA Dossier | OECD Guideline 211 |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |      |    |              |
|------------|--|------|----|--------------|
|            | Methode  | Wert | d  | Quelle       |
|            | Bewertung  |      |    |              |
| 25068-38-6 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 |      |    |              |
|            | OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D   | 82%  | 28 | ECHA Dossier |
|            | Das Produkt ist biologisch abbaubar.   |      |    |              |
| 107-98-2   | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether  |      |    |              |
|            | OECD 301A / ISO 7827 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-A   | 96%  | 28 | ECHA Dossier |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  |      |    |              |
| 108-10-1   | 4-Methyl-pentan-2-on, Methylisobutylketon  |      |    |              |
|            | OECD 301F / ISO 9408 / EEC 92/69/V, C.4-D  | 83%  | 28 | ECHA Dossier |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  |      |    |              |
| 123-86-4   | n-Butylacetat  |      |    |              |
|            | OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E  | 96%  | 28 | ECHA Dossier |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)   |      |    |              |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**
**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  | Log Pow  |
|------------|--|----------|
| 1330-20-7  | Xylol (o,m,p)  | 3,82     |
| 25068-38-6 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 | >= 2,918 |
| 107-98-2   | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether  | -0,437   |
| 108-10-1   | 4-Methyl-pentan-2-on, Methylisobutylketon  | 1,31     |
| 111-76-2   | 2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether; Butylglycol  | 0,81     |
| 123-86-4   | n-Butylacetat  | 2,3      |

**BCF**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung   | BCF | Spezies | Quelle       |
|----------|---------------|-----|---------|--------------|
| 123-86-4 | n-Butylacetat | 15  |         | ECHA Dossier |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 14 von 18

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**Landtransport (ADR/RID)**

|  |                   |
|--|-------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | UN 1263           |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | FARBZUBEHÖRSTOFFE |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 3                 |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III               |
| Gefahrzettel:                                      | 3                 |



|                          |             |
|--------------------------|-------------|
| Klassifizierungscode:    | F1          |
| Sondervorschriften:      | 163 367 650 |
| Begrenzte Menge (LQ):    | 5 L         |
| Freigestellte Menge:     | E1          |
| Beförderungskategorie:   | 3           |
| Gefahrnummer:            | 30          |
| Tunnelbeschränkungscode: | D/E         |

**Binnenschifftransport (ADN)**

|  |                   |
|--|-------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | UN 1263           |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | Farbzubehörstoffe |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 3                 |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III               |
| Gefahrzettel:                                      | 3                 |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 15 von 18



|                       |             |
|-----------------------|-------------|
| Klassifizierungscode: | F1          |
| Sondervorschriften:   | 163 367 650 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L         |
| Freigestellte Menge:  | E1          |

**Seeschiffstransport (IMDG)**

|  |                        |
|--|------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1263                |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | PAINT RELATED MATERIAL |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |                        |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 3                      |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | III                    |
| Gefahrzettel:                          | 3                      |



|                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| Marine pollutant:     | NO                 |
| Sondervorschriften:   | 163, 223, 367, 955 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L                |
| Freigestellte Menge:  | E1                 |
| EmS:                  | F-E, S-E           |

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

|  |                        |
|--|------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1263                |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | PAINT RELATED MATERIAL |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |                        |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 3                      |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | III                    |
| Gefahrzettel:                          | 3                      |



|  |             |
|--|-------------|
| Sondervorschriften:                    | A3 A72 A192 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:        | 10 L        |
| Passenger LQ:                          | Y344        |
| Freigestellte Menge:                   | E1          |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 355         |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       | 60 L        |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     | 366         |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           | 220 L       |

**14.5. Umweltgefahren**

|                   |      |
|-------------------|------|
| UMWELTGEFÄHRDEND: | Nein |
|-------------------|------|

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitt 8.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht relevant.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**
**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 16 von 18

**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): nicht bestimmt

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 789 g/l

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

**Zusätzliche Hinweise**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)  
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].  
REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3, 40

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: nicht bestimmt

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
n-Butylacetat

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Rev. 1,00; Neuerstellung: 18.11.2022

Rev. 2,00; 02.08.2023; Änderungen in Kapitel: 2 - 16

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

AVV: Abfallverzeichnisverordnung

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DNEL: Derived No Effect Level

d: day(s)

EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung

EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency

EWC: European Waste Catalogue

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 17 von 18

h: hour  
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
 LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 NOAEL: No observed adverse effect level  
 NOAEC: No observed adverse effect concentration  
 NLP: No-Longer Polymers  
 N/A: not applicable  
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
 PNEC: predicted no effect concentration  
 PBT: Persistent bioaccumulative toxic  
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )  
 REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals  
 SVHC: substance of very high concern  
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 UN: United Nations (Vereinte Nationen)  
 VOC: Volatile Organic Compounds  
 VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe  
 WGK: Wassergefährdungsklasse

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
**[CLP]**

| Einstufung              | Einstufungsverfahren    |
|-------------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 3; H226      | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Irrit. 2; H315     | Berechnungsverfahren    |
| Eye Irrit. 2; H319      | Berechnungsverfahren    |
| Skin Sens. 1; H317      | Berechnungsverfahren    |
| Carc. 2; H351           | Berechnungsverfahren    |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren    |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|        |   |
|--------|---|
| H225   | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                        |
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                               |
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                          |
| H312   | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                           |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.                                       |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                    |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.                                |
| H331   | Giftig bei Einatmen.  |
| H332   | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                              |
| H336   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                |
| H351   | Kann vermutlich Krebs erzeugen.                                 |
| H411   | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.      |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tapox Component 1**

Überarbeitet am: 02.08.2023

Seite 18 von 18

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*